



ifeu – Institut für Energie- und
Umweltforschung Heidelberg gGmbH

www.ifeu.de

Zentraler Pressekontakt
Tel +49 (0) 6221 / 47 67 -42,
presse@ifeu.de

Wilckensstr. 3
69120 Heidelberg

Ansprechpartner
Julius Jöhrens, Themenleiter
julius.joehrens@ifeu.de

Heidelberg, 16.12.2020

Kosten, Förderung, Klima: Was leistet der Elektro-Lkw? „My eRoads“ berät Praktiker online

Praktikerinnen und Praktiker der Transportbranche können ab sofort mit dem individuellen Beratungstool My eRoads unter www.my-eroads.de prüfen, wie ein Elektro-Lkw im Vergleich zum vorhandenen Dieselfahrzeug in ihrem Fuhrpark abschneidet. Auf Basis einer ständig aktualisierten Datenbank mit allen relevanten Lkw im Markt lassen sich in wenigen Minuten Rückschlüsse über die prinzipielle Eignung treffen sowie Anschaffungs-, Betriebskosten und Umweltauswirkungen berechnen.

Die Politik treibt die Mobilitätswende auch im Transportsektor immer schneller voran. „Darum wollen wir den Praktikern in den Speditionen ein Tool an die Hand geben, mit dem sie sich in wenigen Minuten eine Übersicht über Lkw-Modelle und ihre Praxistauglichkeit verschaffen können. Die Kosten im Vergleich zu den vorhandenen Diesel-Fahrzeugen spielen dabei eine zentrale Rolle,“ beschreibt Julius Jöhrens das neue Angebot. Das webbasierte Tool unter www.my-eroads.de soll Firmen helfen, den Einsatz von elektrisch angetriebenen Lkw für ihre spezifische Anwendung zu prüfen, so der Studienleiter des ifeu, dem Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg. Auch staatliche Fördermöglichkeiten werden bei der Bewertung berücksichtigt.

Nach Registrierung für den Betatest erhalten die Nutzer einen personalisierten Link zum Online-Tool. Dort können sie Typ, Aufbau und Fahrprofil eines vorhandenen Diesel-Fahrzeugs eingeben. Das Beratungstool bietet dazu eine Auswahl vom leichten LKW über schwere Laster bis zum Sattelzug an. Dafür können jeweils verschiedene Aufbau-Varianten wie Pritsche oder Kühlaufbau gewählt werden. Das tägliche Fahrprofil kann mit wenigen Mausklicks auf einem Zeitstrahl zusammengestellt werden.

My eRoads mit betrieblichen Erfahrungswerten individuell anpassen

„Auf diese Weise können wir alle Nutzungsprofile von Lkw, die eine gewisse Regelmäßigkeit aufweisen, sehr einfach erfassen. Außerdem berücksichtigen wir, welche Batterie-Lademöglichkeiten auf dem eigenen Gelände oder bei Dritten zur Verfügung stehen“, erklärt Jöhrens.



ifeu – Institut für Energie- und
Umweltforschung Heidelberg gGmbH

www.ifeu.de

Zentraler Pressekontakt

Tel +49 (0) 6221 / 47 67 -42,
presse@ifeu.de

Wilckensstr. 3
69120 Heidelberg

Ansprechpartner

Julius Jöhrens, Themenleiter
julius.joehrens@ifeu.de

Heidelberg, 16.12.2020

Als Ergebnis bekommt der Nutzer von My eRoads eine praxisgerechte Übersicht über verfügbare und angekündigte E-Laster, ihre technische Eignung für das jeweilige betriebliche Nutzungsprofil und eine umfassende Aufstellung über Anschaffungskosten, Betriebskosten und Umweltauswirkungen im täglichen Praxiseinsatz.

Die Auswertungen zu Eignung, Kosten und CO₂-Emissionen der nutzbaren E-Lkw gehen dabei ins Detail: Das Online-Beratungstool bietet eine Vielzahl von Parametern an, etwa Fahrzeugpreise, Mautkosten oder Verschleiß- und Schmierstoffkosten, für die jeweils plausible Vorgabewerte berechnet werden. „Bei den Annahmen zu den Anschaffungs- und Betriebskosten können und sollen die von uns voreingestellten Werte natürlich durch die Erfahrungswerte der einzelnen Nutzer ersetzt werden, so dass sich sehr schnell eine realistische erste Einschätzung der Wirtschaftlichkeit im Einzelfall ergibt“, so Jöhrens.

Das Beratungstool My eRoads ist als lernendes System konzipiert und wird in den kommenden Monaten eine intensive Testphase durchlaufen. Je mehr Praktiker aus den Unternehmen es nutzen und auch mit kritischem Feedback füttern, desto besser wird es. Während der Testphase wird My eRoads laufend aktualisiert, um die Funktionsfähigkeit zu verbessern und zusätzliche Funktionalität entsprechend der Rückmeldungen der Teilnehmer zu integrieren. Über Tool-Updates werden die User regelmäßig per Mail informiert.

Jetzt mitmachen: Die Anmeldung zum individuellen Beratungstool My eRoads erfolgt unter www.my-eroads.de

Analysen aus dem Beratungstool My eRoads

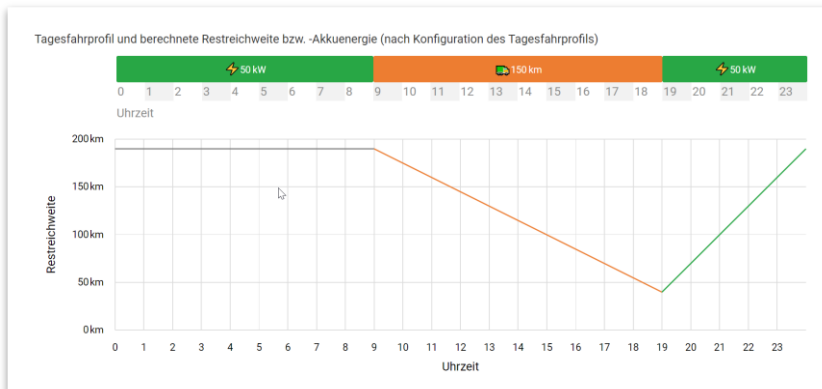
Beispiel für eine My eRoads-Analyse mit dem verfügbaren Angebot an Fahrzeugen und Ladesäulen sowie den Kosten und CO₂-Emissionen des Fahrzeugs-Betriebs. Hier wurde beispielhaft ein Sattelschlepper in der Werkszulieferung konfiguriert, das nachts auf dem Betriebsgelände geladen wird.

Beispiel: Fahrzeugauswahl

Fahrzeugauswahl								
Technologie	Fahrzeughersteller	Fahrzeugmodell	Marktverfügbarkeit	Eignung	Reichweite ohne Zwischenladen	Volllkosten pro km	THG-Einsparung pro Jahr	
<input type="radio"/>	BEV	Quantron	Q-Heavy	● 2020	●	200 km	2,01 €/km	8,9 t CO ₂ Äq p.a.
<input type="radio"/>	BEV	Futuricum	40 E	● 2020	●	162 km	1,76 €/km	10,1 t CO ₂ Äq p.a.
<input checked="" type="radio"/>	BEV	E-Force	One EF	● 2020	●	108 km	1,40 €/km	11,8 t CO ₂ Äq p.a.

Ladesäulenauswahl								
Ladeart	Ladesäulenhersteller	Ladesäulenmodell	Marktverfügbarkeit	Eignung	Maximale Ladeleistung	Kosten pro Ladesäule	Anzahl an Ladepunkten	
<input type="radio"/>	DC	ABB	Terra HP	● Serie	●	350 kW	40.000 €	2
<input type="radio"/>	DC	Innogy	UF150	● Serie	●	150 kW	30.000 €	2
<input checked="" type="radio"/>	DC	ABB	Terra 54 series	● Serie	●	50 kW	25.000 €	2

Beispiel: Berechnung der verbleibenden Reichweite über ein Tagesfahrprofil



Beispiel: Berechnung der CO₂-Emissionen

